

# **bvse-Marktbericht: Kunststoffe März 2020**

## **1 Allgemeine Konjunktur unter Bezug auf die Kunststoffindustrie**

In dem bestehen Umfeld, das durch Schutzmaßnahmen gegen die weitere Ausbreitung des Coronavirus bestimmt wird, ist es schwierig, über die Kunststoffmärkte zu schreiben. Die Märkte sind von individuellen Vereinbarungen geprägt, die meist kein gültiges Gesamtbild ergeben.

Da jedoch im März noch weitgehend die Preisfindungen aus dem Vormonat gültig sind, werden hier die Preise von Februar 2020 vorbehaltlich abgebildet. In den Märkten für Neukunststoffe besteht ein deutlicher Angebotsüberhang. Zusätzlich ziehen die niedrigen Rohölpreise einerseits die Vorproduktpreise und andererseits die Kunststoffnotierungen nach unten.

## **2 Der Markt für Primärkunststoffe**

### **2.1 Standardkunststoffe**

Im Februar 2020 notieren die Standardkunststoffe um durchschnittlich 27 €/t niedriger als im Vormonat. Der Jahresvergleich zeigt, dass der Durchschnittspreis von Februar 2020 (1.070 €/t) um immerhin 142 €/t niedriger liegt als derjenige des Vorjahres (1.212 €/t). Die Stimmung in den Märkten für Standardkunststoffe bleibt eingetrübt. Während LDPE stabil notiert, gibt HDPE um 100 €/t im Preis nach. Diesem Trend folgt PP, das im Mittel um 50 €/t niedriger notiert. PVC bleibt unverändert, aber PS zeigt sogar eine durchschnittliche Preiserhöhung von 35 €/t.

Nachdem der Preisverfall bei Verpackungs-PET im Januar vorerst gestoppt wurde, setzt sich dieser im Februar wieder fort. Verpackungs-PET notiert im Februar um 10 €/t niedriger als im Vormonat. Das Verpackungs-PET notiert jetzt im Mittel zu 1.060 €/t.

### **2.2 Technische Kunststoffe**

Ein weiterer Preisrückgang ist bei den Technischen Kunststoffen zu melden. Von Dezember 2019 (2.407 €/t) zu Februar 2020 (2.327 €/t) geben die Technischen Kunststoffe um 80 €/t nach. Der Durchschnittspreis im Februar 2020 (2.327 €/t) liegt um immerhin 523 €/t niedriger als derjenige im Februar des Vorjahres (2.850 €/t). Preisnachlässe sind zu verzeichnen bei PMMA um -100 €/t, PC um -175 €/t, PA 6 um -50 €/t, und PA 66 um 225 €/t. Keine Preisveränderungen gibt es bei POM. Und ABS verzeichnet sogar eine durchschnittliche Preiserhöhung um 40 €/t.

## **3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker**

Die Internetplattform [plasticker](http://plasticker.de), s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für März 2020, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang April endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für Februar 2020 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

### **3.1 plasticker: Standardkunststoffe**

Die Preise für Standardkunststoffe geben um durchschnittlich 15 €/t im Vergleich zum Vormonat nach, s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von Februar 2020 (475 €/t) liegt um 34 €/t niedriger als der des Vorjahres (509 €/t). Die folgenden Preisveränderungen betragen mehr

## bvse-Marktbericht: Kunststoffe März 2020

als  $\pm 40$  €/t: PP-Ballenware +60 €/t, PP-Granulat +80 €/t, PS-Mahlgut -60 €/t, PS-Granulat -90 €/t und w\_PVC -90 €/t. Der Februarpreisspiegel zeigt eine verhaltene Kunststoffnachfrage. Tiefststände bei Granulaten: einen 5-Jahres-Tiefstand haben HDPE-Granulat mit 730 €/t, LDPE-Mahlgut mit 470 €/t, LDPE-Granulat mit 600 €/t und PS-Granulat mit 570 €/t erreicht.

Aus den Angaben in der Tabelle ergibt sich auch für März 2020 Preisstabilität. So weist die Vorschau in die März-Notierungen mit 478 €/t einen ähnlichen Durchschnittspreis wie der Vormonat (475 €/t) aus. Der Preisspiegel März 2020, 13.03.2020, zeigt bisher eine verhaltene Kunststoffnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	<b>März<sup>6</sup> 20</b>	<b>Feb. 20</b>	<b>Jan. 20</b>	<b>Dez. 19</b>	<b>Nov. 19</b>	<b>Feb. 19</b>
HDPE Mahlgut <sup>1</sup>	550	550	570	600	600	540
HDPE Granulat <sup>5</sup>	740	730	750	820	790	840
LDPE Ballenware <sup>2</sup>	220*	160*	160*	90	80	180
LDPE Mahlgut <sup>1</sup>	490	470	480	510	490	560*
LDPE Granulat <sup>5</sup>	800	600	600	680	660	690
PP Ballenware <sup>3</sup>	190*	240*	180*	150	190*	220
PP Mahlgut <sup>1</sup>	540	530	560	570	570	560
PP Granulat <sup>5</sup>	880	870	790	790	820	830
PS Mahlgut <sup>4</sup>	610	570	630*	600	600	600
PS Granulat <sup>5</sup>	750	750	840	810	850	900
w_PVC Mahlgut <sup>1</sup>	210*	200*	290*	260*	290*	250*
h_PVC Mahlgut <sup>1</sup>	360*	480	510*	460*	420	390*
PET Ballenware	250*	170*	130*	210*	150*	190
PET Mahlgut bunt	300	330	370	400	340	380
<b>Durchschnitt</b>	<b>(478)</b>	<b>475</b>	<b>490</b>	<b>496</b>	<b>489</b>	<b>509</b>

\*: Zu geringe Angebotszahl, um eine statistische Signifikanz zu erreichen; <sup>1</sup>: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; <sup>2</sup>: entspricht K49; <sup>3</sup>: entspricht K59; <sup>4</sup>: entspricht Standard bunt; <sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

### 3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Im Februar 2020 notiert der Durchschnittspreis für Technische Kunststoffe in plasticker zu 1.202 €/t und damit um 34 €/t höher als im Vormonat (1.168 €/t), s. Tabelle. Der Vergleich der Durchschnittspreise von Februar 2020 (1.202 €/t) mit dem des Vorjahres (1.339 €/t) ergibt einen Unterschied von 137 €/t. Der Februarpreisspiegel zeigt eine verhaltene Kunststoffnachfrage. Preisveränderungen um mehr als  $\pm 70$  €/t zeigen: ABS-Granulat -100 €/t, PC Granulat +120 €/t, PA 6 Mahlgut +320 €/t und POM Granulat +150 €/t.

Die Vorschau in die März-Notierungen vom 13.03.2020 weist mit 1.226 €/t einen gering höheren Durchschnittspreis aus als der Vormonat (1.202 €/t). Der Märzpreisspiegel zeigt eine verhaltene Kunststoffnachfrage.

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe März 2020

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	März <sup>6</sup> 20	Feb. 20	Jan. 20	Dez. 19	Nov. 19	Feb. 19
ABS Mahlgut	630	630	620	600	610	630
ABS Granulat <sup>5</sup>	1370	1380	1480	1250	1090	1200
PC Mahlgut	890	880	890	890	970	970
PC Granulat <sup>5</sup>	1640	1650	1530	1820	1680	2000
PBT Mahlgut	470	460	480	510	520	550
PBT Granulat	1640	1540	1570	1600	1570	1810
PA 6 Mahlgut	870	860	840	880	880	900
PA 6 Granulat <sup>5</sup>	1830	1740	1750	1830	1760	2030
PA 6.6 Mahlgut	910	890	880	920	940	910
PA 6.6 Granulat <sup>5</sup>	2150	2120	2150	2200	2060	2260
POM Mahlgut	560	680	680	710	620	690
POM Granulat <sup>5</sup>	1750	1590	1440	1510	1550	2120
<b>Durchschnitt</b>	<b>(1226)</b>	<b>1202</b>	<b>1168</b>	<b>1227</b>	<b>1188</b>	<b>1339</b>

<sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>:Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

## 4 Bewertung der Sekundärkunststoffmärkte

### 4.1 Standardkunststoffe

Beide Preisspiegel, das sind EUWID und plasticker, weisen eine verhaltene Nachfrage nach Kunststoffabfällen aus. Die gegenwärtigen Markttendenzen zu nachgebenden Notierung der Standardkunststoffe werden durch den Preisspiegel in plasticker gut abgebildet. Bei EUWID finden wir diese Tendenz nur bei den nachgebenden Notierungen für PE- post user Folienabfälle.

Der EUWID-Preisspiegel Altkunststoffe Februar 2020 zeigt bei PE post user Folien folgende mittlere EUWID-Notierungen: LDPE-Schrumpfhauben natur 350 €/t, LDPE-Schrumpfhauben bunt 90 €/t, dünne Folie transparent natur 160 €/t, dünne Folie transparent farbig 5 €/t, LDPE-Agrarfolie -35 €/t, Gewerbemischfolie (90/10) 65 €/t und Gewerbemischfolie (80/20) 33 €/t. Die Notierungen der Produktionsabfälle von PE, PP, PVC und PS bleiben unverändert.

### 4.2 PET-Recycling

Das PET-Recycling steht unter dem Druck nachgebender Neuwarepreise. Mahlgüter und Regranulate sind gut nachgefragt. Neben dem Food-Bereich nimmt auch die Nachfrage aus den Non-Food-Bereich weiter zu. In der Tendenz zeigt sich, dass im Food-Bereich wie auch im Non-Food-Bereich der Recyclateinsatz in den Artikeln weiter erhöht werden soll. Die Erhöhung der Recyclatanteile stellt dadurch immer höhere Anforderungen an die Qualitäten der Mahlgüter und Recyclate.

Im Februar, einem eigentlich schwachen Aufkommensmonat an gebrauchten PET-Flaschen, wird die Versorgung als weitgehend befriedigend eingeschätzt. Recycler beklagen aber viel zu hohe Preise für gebrauchte Pfandware. Spannend bleibt, wie der private Konsum im Zeichen des Corona-Virus den Verbrauch an Getränken beeinflussen wird.

Die Februarnotierungen für gebrauchte PET-Pfandflaschen bleiben im Vergleich mit denjenigen des Vormonats weiterhin unverändert.

# **bvse-Marktbericht: Kunststoffe März 2020**

## **5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen**

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. [www.euwid.de](http://www.euwid.de), bzw. in EUWID Kunststoff [www.euwid-kunststoff.de](http://www.euwid-kunststoff.de). EUWID: alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten - erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe [www.plasticker.de](http://www.plasticker.de), lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Bonn, Mittwoch, 18.03.20

Dr. Thomas Probst, bvse